
**Die Vertretung der Bloomschen Taxonomie
und der Übungstypologie von Neuner im Lehrwerk “NETZWERK A1”**

**Relevance between Bloom's Taxonomy and Neuner's
Übungstypologie in “NETZWERK A1”**

Karina Awalia Bingesti
Universitas Negeri Malang
karinaawaliab@gmail.com

Abstract

This article describes the representation of the Bloom's Taxonomy and the Neuner's Typology of Exercises. According to the analysis results, a representation of Bloom's Taxonomy and Neuner's Typology of Exercises are found in the books of Netzwerk A1. Representations of the Bloom's Taxonomy are categorized in the cognitive, psychomotor, and affective domains. The exercises in the books of Netzwerk A1 have also represented the typology of communicative exercise.

Keywords: Bloom's Taxonomy, Neuner's Typology of Exercises, Netzwerk A1, Content Analysis.

Einleitung

Zur Unterstützung des Lernens im 21. Jahrhundert wird ein passendes Lehrwerk gebraucht, das den Standards des 21. Jahrhunderts entsprechen. Nach Harris et al. (2009: 393) neigen Lehrer im Unterricht dazu, sich auf die Präsentations-Software, lernerfreundliche Webseiten, und mehrere Lernapplikationen zu konzentrieren, um die bestehende Praxis zu verbessern. Es ist der Einfluss des Einsatzes von der Technologie beim Lernen. Andererseits kann auch die Technologie im Lehrwerk integriert werden. Wijaya et al. (2016: 264) sagte, dass um Lernaktivitäten in diesem Zeitalter zu unterstützen, müssen Lernmaterialien und Lehrwerken im authentischeren Design bereitstellen, um Herausforderungen zu bewältigen. Bei denen können Schüler zusammenarbeiten, um Chancen für die Problemlösung zu entwickeln. Ein Lehrwerk, das mit technologiebasierten Begleitmedien erstellt wird, heißt ein Medienverbund oder ein Mediamix. Ein Medienverbund besteht aus Hauptkomponenten und Begleitkomponenten. Die Hauptkomponenten sind normalerweise Hauptbücher wie ein Kursbuch und ein Arbeitsbuch. Außerdem gibt es Begleitkomponente wie die DVD, die Audio-CD, die Tafelbilder, die Sozialmedienseite, Interaktive Online-Übungen, und mehrere Online-Zusatzmaterialien. Dann könnte man sagen, wenn man das Lernen im 21. Jahrhundert durchführt, sollte man ein Lehrwerk beziehungsweise einen Medienverbund oder einen Mediamix verwenden.

In einem Studium an der Deutschabteilung in Indonesien wird ein Buch verwendet, um deutsche Sprache und kulturelle Aspekte zu studieren. Dann wird es sich mit anderen unterstützenden Kursen verbinden. Das bedeutet, Lehrwerken im Studium sind breiter angelegt. Nicht nur in einem Kurs, sondern auch in vielen anderen Kursen, die mit Deutsch beschäftigt sind. Dafür muss man versuchen, um Lehrwerke für den Deutschunterricht zu analysieren und zu begutachten. Nach der Analyse kann man eine qualifizierte Entscheidung über die Qualität von Lehrwerken finden. Rösler

et al. (2016: 488) argumentierte, dass mit der Lehrwerkanalyse man in gewisser Weise fast alle Dimensionen der fremdsprachendidaktischen Diskussion auf und konkretisiert sie im Hinblick nimmt. Es behalte die bestimmte Rolle die Umsetzung des jeweiligen Aspekts in Lehrwerken und wie die Verbindung des jeweiligen Analysegegenstands zu anderen Gegenständen zusammen verbunden werden kann.

Ein Lehrwerk muss der Lernentwicklung folgen, da sich das Lernen auch ständig in Übereinstimmung mit der laufenden Zeit entwickelt. Deswegen soll das immer aktuell und relevant für die neuesten Probleme sein. Heutzutage benutzt man das Lehrwerk „Netzwerk: Deutsch als Fremdsprache“ im Studium an den Universitäten und Deutschkurs im manchen Deutschkursplatz in Indonesien besonders in der Deutschabteilung an der Universitas Negeri Malang. Es ist wegen der Herausforderung, die oben schon erwähnt hatte, dass derzeit für das Lernen ein Medienverbund benötigt ist. Das Lehrwerk „Netzwerk: Deutsch als Fremdsprache“ ist ein Mediverbund, der aus dem Hauptbuch als die Hauptkomponente besteht und mit der Begleitkomponenten wie Interaktiven Tafelbildern, Facebook-Profilen, Interaktiven Online-Übungen gebaut wird.

Die Veränderung des Lehrwerks in der Deutschabteilung an der Universitas Negeri Malang ist wegen der Herausforderung von der Regierungsverordnung Nr. 44-2015 über die Nationalstandards der Hochschulbildung. Es steht im §2, Abs. 1, Nr. 5 Satz 1, dass Studenten die Kompetenzstandards der Absolventen erfüllen müssen, und zwar Einstellungen, Kenntnisse, und Fähigkeiten beinhalten. In der Nr. 6 Sätze 1-3 wird es beschreiben, wie folgt: Einstellungen sind richtig und kultiviertes Verhalten als Ergebnis der Internalisierung und Aktualisierung von Werten und Normen im Bezug auf spirituellen und sozialen Leben. Kenntnisse sind die Beherrschung der Konzepte, Theorien, Methoden, und/oder Philosophie verschiedener Disziplinen oder Wissenschaften systematisch erworben. Dann Fähigkeiten sind die Kompetenz beziehungsweise Praktiken aus gelernten Konzepten, Theorien, Methoden, Materialien und/oder Instrumenten zu machen. Die obige Beschreibung kann von Universitäten in ihrem Curriculum hinzugefügt werden und gesetzt werden. Die Herausforderung von der Regierungsverordnung Nr. 44/2015 über die Nationalstandards der Hochschulbildung basiert aus der Bloomschen Taxonomie, in denen die drei Domänen angeboten werden. Am ersten bezieht sich Einstellungen auf affektive Domäne. Dann hat Kenntnisse eine Korrelation mit der kognitive Domäne. Am Ende sind Fähigkeiten als eine Anforderung von psychomotorische Domäne. Nach Ma (2018), im diesen Zeitalter kann man nicht beibringen, mit der Maschine zu konkurrieren, die klüger ist. Man muss etwas Einzigartiges lernen, das kann die Maschine nie leisten. Etwas einzigartig sind Werte, Glauben, unabhängiges Denken, und Gruppenarbeit. Er sagte, dass Kenntnisse diesen affektive Teile nicht lehren kann.

Nach den Veränderungenden Lehrwerken wird die Vertretung in einem Lehrbuch oder einem Lehrwerk benötigt. Deshalb nutzt die Forscherin das Lehrwerk „Netzwerk A1“ als das aktuelle benutzliche Lehrwerk, das derzeit verwendet wird, und werden in der Zukunft in didaktisch-methodischen Kursen weiterverwendet. Es wird als eine Referenz für die Realisierung der beiden Theorien in einem Lehrwerk. Danach könnte es erkannt werden, ob der Inhalt des Lehrwerks „Netzwerk A1“ insbesondere seine Materialien und Übungen die Erreichung der Kompetenzstandards der Absolventen unterstützen kann.

Methode

Diese Untersuchung wird von der Forscherin in einer deskriptiven Untersuchung durchgeführt. Eine deskriptive Untersuchung nach Sutedi (2010) ist eine Untersuchung, um eine Phänomene in einem objektiven Weg zu beschreiben und zu erklären. Diese deskriptive Untersuchung verwendet den quantitativen-qualitativen Ansatz. Der quantitative Ansatz wird gewählt, um die Beziehung zwischen Variablen herauszufinden. Danach benutzt die Forscherin den qualitativen Ansatz um die Erklärung der Ergebnisse von dem quantitativen Ansatz zu erläutern. Mit dem quantitativen Ansatz werden dann die Daten erst in der Frequenz und in dem Prozentsatz oder in tabellarischer

Darstellung, Grafiken und Diagrammen für kategoriale Daten dargestellt (Sukmadinata, 2005:53). Dieses quantitative Ergebnis wird dann durch Wörter mit dem qualitativen Ansatz beschrieben. Nach Satori et al. (2014:24) konzentriert sich ein qualitativer Ansatz auf die Qualität oder Bedeutung einer Sache oder eines Dienstes.

Das Instrument dieser Untersuchungsind Tabellen, das aus der Bloomschen Taxonomie und der Übungstypologietheorie von Neuner hergestellt wird. Jede Tabelle wird verwendet, um die Daten aus dem Lehrwerk „Netzwerk A1“ zu platzieren, die dann einen Kode erhalten und kategorisiert werden. Die verwendete Tabelle wird später mit dem *Microsoft Excel-Programm* ausgeführt. In dieser Untersuchung wird die Datensammlung mit der Inhaltanalyse von Fraenkel und Wallen (2007) benutzt. Die Datenanalyse ist beschreibende Statistik und in dieser Untersuchung wurde auch eine Triangulation mit einer Triangulatorin durchgeführt.

Ergebnis und Diskussion

Ergebnis

Die Analyse mit der Bloomschen Taxonomie erfolgt durch die Aufteilung von Domänen. Dies wird durchgeführt, um zu sehen, wie groß die Vertretung zu jeder Domäne in dem Lehrwerk ist. Die Analyse wird am Kursbuch und am Arbeitsbuch durchgeführt. Die Ergebnisse zu jeden Domänen sind in die Tabellen zu sehen.

Tabelle 1 Die Vertretung der Bloomschen Taxonomie

Domäne	F	%
Kognitiv	930	70%
Psychomotor	245	19%
Affektiv	144	11%

Die Tabelle 4.2.1 zeigt das Ergebnis der Vertretung der Bloomschen Taxonomie im Lehrwerk „Netzwerk A1“. Das Ergebnis zeigt, dass die kognitive Domäne mit 70 Prozent dominiert. Dann kommt die psychomotorische Domäne mit 19 Prozenten. Am dritten und letzten Platz gibt es die affektive Domäne mit 11 Prozenten. Die detaillierte Vorstellung aus jeder Domäne wird von der Forscherin nach der Denkstufen geteilt.

Die Analyse mit der Übungstypologie von Neuner erfolgt durch die Aufteilung von Stufen. Dies wird durchgeführt, um zu sehen, wie groß die Vertretung zu jeder Stufe in dem Lehrwerk ist. Die Analyse wird am Kursbuch und am Arbeitsbuch durchgeführt. Die Ergebnisse zu jeder Stufe sind in die Tabellen zu sehen.

Tabelle 2 Die Vertretung der Übungstypologie von Neuner

Stufe	F	%
A	387	49%
B	191	24%
C	146	18%
D	70	9%

Die Tabelle 4.3.1 zeigt die Anzahl der Vertretung Übungstypologie von Neuner im „Netzwerk A1“. Das Ergebnis zeigt, je höher die Stufe geht, desto kleiner die Frequenz und der Prozentsatz sind. Die Stufe A dominiert mit 49 Prozenten. Dann kommt die Stufe B mit 24 Prozenten. Danach gibt es die Stufe C mit 18 Prozenten. Am letzten gibt es Stufe D nur mit 9 Prozenten. Die detaillierten Ergebnisse werden nach jeder Stufe geteilt.

Diskussion

Aus dem Ergebnis lässt sich ableiten, dass das Lehrwerk „Netzwerk A1“ Aspekte der Bloomschen Taxonomie in Formen bestehender Tätigkeiten schon dargestellt hat. Die häufigste Tätigkeit ist in der kognitiven Domäne, aber es gibt auch noch Tätigkeiten der psychomotorischen und der affektiven Domäne. Im Lehrwerk „Netzwerk A1“ wird die Bloomsche Taxonomie mit den Anforderungen des 21. Jahrhunderts kombiniert, nämlich die 4C-Fähigkeiten und die gebräuchlichen Werte. Mit diesen Tätigkeiten in diesem Lehrwerk können die Schüler üben, sich den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu stellen.

Aus dem obigen Ergebnis lässt sich auch ableiten, dass einige Übungstypen in diesem Jahrhundert nicht mehr relevant sind. Wie zum Beispiel sind die Formen von einem Diskursstruktur und einem Flußdiagramm. Darüber hinaus existieren noch einige Übungstypen von Neuner, die sich aber auch in eine Form verwandeln, die für das, was heute existiert, relevanter ist, beispielsweise in Form des Textes. Dann kann es so sagen, dass es in diesem Jahrhundert eine Typologie der neuen Übungen gibt, die an die Bedürfnisse und die Realität von heute angepasst ist. Um sich an die aktuelle Situation anzupassen, sollte eine Überarbeitung der Übungstypologie von Neuner vorgenommen werden, damit die neuen Übungstypologien unter Verwendung relevanterer Texte übersichtlich kategorisiert werden können.

Schluss

Von der Diskussion der Untersuchungsergebnisse im vorherigen Kapitel wurde der Schlussfolgerung gezogen, dass im Lehrwerk „Netzwerk A1“ eine Vertretung der Bloomschen Taxonomie gefunden hat. Die Vertretung der Bloomschen Taxonomie aus dem Lehrwerk „Netzwerk A1“ wurde in drei Kategorien unterteilt. Die Kategorien sind die kognitive Domäne, die psychomotorische Domäne, und die affektive Domäne. Die kognitive Domäne dominiert mit 70 Prozenten aus dem Gesamtergebnis. Die Vertretung der psychomotorischen und affektiven Domäne finden sich mit den kleineren Prozenten. Im Lehrwerk „Netzwerk A1“ wird die Bloomsche Taxonomie mit den Anforderungen des 21. Jahrhunderts, nämlich die 4C-Fähigkeiten und die gebräuchlichen Werte, als Tätigkeiten kombiniert. Bei den Tätigkeiten wird die Schüler bereits sein, um die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts sich zu stellen.

Das andere Ergebnis zeigt, dass das Lehrwerk „Netzwerk A1“ ebenfalls die Vertretung der Übungstypologie von Neuner enthält. Die Übungen im „Netzwerk A1“ vertreten sich mit vier Stufen der kommunikativen Übungstypen. Die Anzahl der Übungstypen der Anfangsstufe (Stufe A) ist höher als die Anzahl der Übungstypen in der Mittelstufe (Stufe B und C) und Oberstufe (Stufe D). Stufe A dominiert mit 49 Prozenten aus dem Gesamtergebnis und die anderen Stufen bekommen weniger Prozenten. Die meisten Übungstypen sind im „Netzwerk A1“ repräsentiert, obwohl nicht alle Übungstypen der Neuner in dem „Netzwerk A1“ repräsentiert wurden. Wie zum Beispiel sind die Formen von einem Diskursstruktur und einem Flußdiagramm. Darüber hinaus existieren noch einige Übungstypen von Neuner, die sich aber auch in eine Form verwandeln, die für das, was heute existiert, relevanter ist, beispielsweise in Form des Textes aus dem Internet, nämlich eine E-Mails, ein Blog-Eintrag, ein Chat, usw. Anschließend kann es so sagen, dass es eine Überarbeitung der Übungstypologie von Neuner vorgenommen werden sollte, damit die neuen Übungstypologien, die an die Bedürfnisse und die Realität von heute angepasst ist, übersichtlich kategorisiert werden können.

Quellenverzeichnis

- Abdalla, H. 2011. *Prinzipien bei der Entwicklung von Lehrwerken für das Fach Deutsch als zweite Fremdsprache an der ägyptischen Oberschule unter Berücksichtigung der Schreibkompetenz*. unveröffentlichte Inaugural-Dissertation. Bochum: Fakultät für Philologie der Ruhr-Universität Bochum.
- Ahmad, I. 2018. *Proses Pembelajaran Digital dalam Era Revolusi Industri 4.0*. Diese Referat wurde in Medan, Indonesien am 17. Januari 2018 präsentiert.
- Anderson, L.W. et al. 2001. *A taxonomy for learning, teaching, and assessing: A revision of Bloom's Taxonomy of Educational Objectives (Complete edition)*. New York: Longman.
- Azwar, S. 2010. *Metode Penelitian*. Yogyakarta: Pustaka Pelajar.
- Bimmel, K. B., Neuner, G. 1994. *Arbeit mit Lehrwerklektion (Erprobungsfassung I)*. München: Goethe Institut Internationales
- Bloom, B.S. (Ed.), Engelhart, M.D., Furst, E.J., Hill, W.H., & Krathwohl, D.R. 1956. *Taxonomy of educational objectives: The classification of educational goals. Handbook I: Cognitive domain*. New York: David McKay.
- Bramastana, R. A. 2014. *Analisis Kesesuaian Buku Ajar Grüß Dich dengan Kurikulum Bahasa Jerman 2013*. unveröffentlichte Diplomarbeit. Malang: Literaturwissenschaftliche Fakultät der Universitas Negeri Malang.
- Dave, R.H. 1970. Psychomotor levels. In R.J. Armstrong (Ed.), *Developing and writing educational objectives (Seite. 33-34)*. Tucson AZ: Educational Innovators Press.
- Dengler¹, S., Rusch, P., Schmitz, H., Sieber, T. 2013. *Netzwerk A1: Deutsch als Fremdsprache Arbeitsbuch*. Stuttgart: Klett Verlag
- Dengler², S., Rusch, P., Schmitz, H., Sieber, T. 2013. *Netzwerk A1: Deutsch als Fremdsprache Kursbuch*. Stuttgart: Klett Verlag
- Departemen Pendidikan Nasional Direktorat Jenderal Manajemen Pendidikan Dasar dan Menengah Direktorat Pembinaan Sekolah Menengah Atas. 2008. *Panduan Pengembangan Bahan Ajar*
- Fakultas Sastra Universitas Negeri Malang. 2019. *Katalog Jurusan Sastra Jerman, Edisi 2019*. Malang: Fakultas Sastra Universitas Negeri Malang.
- Fraenkel, J., Wallen, N. 2009. *How to Design and Evaluate Research in Education*. New York. McGraw-Hill Companies.
- Fräßdorf, D. 2013. *Analyse des Deutsch-Lehrwerks „Schritte“*. München: Grin Verlag
- Ghazali, A. S. 2013. *Pemerolehan dan Pembelajaran Bahasa Kedua*. Malang: Bayumedia Publishing.
- Harris, J. et al. 2009. Teachers' Technological Pedagogical Content Knowledge and Learning, Activity Types: Curriculum-based Technology Integration Reframed. *Journal of Research on Technology in Education*, 41(4), 393-416, Von <https://files.eric.ed.gov/fulltext/EJ844273.pdf>

- Krathwohl, D.R., Bloom, B.S., & Masia, B.B. 1964. *Taxonomy of educational objectives: The classification of educational goals. Handbook II: The affective domain*. New York: David McKay
- Kurtz, J. 2013. Der Kommunikative Ansatz und seine Bedeutung für die Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts zu Beginn des 21. Jahrhunderts. *Fremdsprachen Lehren und Lernen (FluL) Heft 1*, 42(-), 80-93, Von <http://www.periodicals.narr.de/index.php/flul/article/viewFile/2195/2096>
- Ma, J. 2018. *Love is Important In Business*, (Online), (<https://www.youtube.com/watch?v=4zzVjonyHcQ>), wurde am 21. August 2019 geöffnet.
- Majid, A. 2011. *Perencanaan Pembelajaran*. Bandung: Remaja Rosdakarya
- Muhson, A. 2018. Teknik Analisis Kuantitatif, (Online), ([http://staffnew.uny.ac.id/upload/132232818/lainlain/Ali+Muhson+\(2006\)+Analisis+Kuantitatif.pdf](http://staffnew.uny.ac.id/upload/132232818/lainlain/Ali+Muhson+(2006)+Analisis+Kuantitatif.pdf)), wurde am 21. August 2019 geöffnet.
- Mukti, G. 2019. *Aspek Antar Budaya dalam Buku Ajar Jaringan A1*. unveröffentlichte Diplomarbeit. Malang: Literaturwissenschaftliche Fakultät der Universitas Negeri Malang.
- Mulyadi, M. 2011. Penelitian Kuantitatif dan Kualitatif serta Pemikiran Dasar Menggabungkannya. *Jurnal Studi Komunikasi dan Media*, 15(1), 127-138, Von <https://media.neliti.com/media/publications/134513-ID-penelitian-kuantitatif-dan-kualitatif-se.pdf>.
- Neuner, G., Krüger, M., Grever, U., 1995. *Übungstypologie zum Kommunikativen Deutschunterricht*. Berlin: Langenscheidt
- Noni, N. 2016. Primary School Teachers' Perceptions of and Practices in the Selection and Development of English Learning Materials. *Journal LITERA: Jurnal Penelitian Bahasa, Sastra dan Pengajarannya*, 15(2), 227-238. Von <http://eprints.unm.ac.id/1306/>
- Peraturan Menteri Riset, Teknologi, dan Pendidikan Tinggi Republik Indonesia No. 44 Tahun 2015 tentang Standar Nasional Pendidikan Tinggi. Universitas Gadjah Mada (online), (https://img.akademik.ugm.ac.id/unduh/2015/PERMENRISTEKDIKTI_Nomor_44_Tahun_2015_SNPT.pdf), wurde am 21. August 2019 geöffnet..
- Riyana, C. 2018. *Studium General: Tantangan Pendidikan die Era Revolusi Industri 4.0*. Diese Referat wurde in der Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universitas Negeri Malang, Indonesien am 31. Oktober 2018 präsentiert.
- Rösler, D. et al. 2016. Die Perspektivenvielfalt der Lehrwerkanalyse – und ihr weißerFleck. Einführung in zwei Themenhefte. *Informationen Deutsch als Fremdsprache Heft 5*, 43(5), 483-490, Von http://www.daf.de/contents/InfoDaF_2016_Heft_5.htm
- Trilling, B. et al. 2009. *21st Century Skills: Learning for Life in Our Times*. San Francisco: Calif., Jossey-Bass/John Wiley & Sons, Inc.
- Sampurna, W. A. 2016. *Lehrwerkanalyse „Deutsch Macht Spaß“*. unveröffentlichte Diplomarbeit. Malang: Literaturwissenschaftliche Fakultät der Universitas Negeri Malang.
- Satori, A., Komariah, A. 2014. *Metodologi Penelitian Kualitatif*. Bandung: Alfabeta

- Selke, R. 2016. *Lehrwerke und Textmaterialien für den universitären Deutschunterricht in Japan – Bestandsaufnahme, Analyse und eigene Gestaltung – Lehrwerksanalyse: Netzwerk A1. Deutsch als Fremdsprache (Klett, 2013)*. Diese Referat wurde in DAAD-Fachseminar in Fukuoka, Japan am 16. – 19. Februar 2016 präsentiert.
- Sholikhah, A. 2016. Statistik Deskriptif dalam Penelitian Kualitatif. *Jurnal KOMUNIKA*, 10(2), 342-362, Von <http://ejournal.iainpurwokerto.ac.id/index.php/komunika/article/download/953/783>.
- Simpson, E. 1972. *Educational Objectives in The Psychomotor Domain*. Washington, D.C.: Gryphon House.
- Sudarmaji, P. W., Setiawan, A. K. 2013. Analisis Interkultural Tuturan Bahasa Jerman dalam Buku Ajar di Perguruan Tinggi. *Journal LITERA: Jurnal Penelitian Bahasa, Sastra dan Pengajarannya*, 12(2), 345-357. Von <http://eprints.uny.ac.id/26128/>
- Sukmadinata, N. 2005. *Metode Penelitian Pendidikan*. Bandung: Remaja Rosdakarya.
- Suyitno, I. 2007. Pengembangan Bahan Ajar Bahasa Indonesia untuk Penutur Asing (BIPA) berdasarkan Hasil Analisis Kebutuhan Belajar. *Journal WACANA: Jurnal Ilmu Pengetahuan Budaya*, 9(1), 62-78. Von https://www.researchgate.net/publication/279243879_Pengembangan_Bahan_Ajar_Bahasa_Indonesia_untuk_Penutur_Asing_BIPA_berdasarkan_Sutedi,_Dedi. 2010. *Metodologi Penelitian Pendidikan Bahasa Jepang*, (online), (<https://docplayer.info/54574303-Metodologi-penelitian-pendidikan-bahasa-jepang-dedi-sutedi-bahan-kuliah-25-maret-2010.html>), wurde am 21. August 2019 geöffnet.
- Wijaya, E. Y. et al. 2016. Transformasi Pendidikan Abad 21 Sebagai Tuntutan Pengembangan Sumber Daya Manusia di Era Global. *Prosiding Seminar Nasional Pendidikan Matematika 2016 Universitas Kanjuruhan Malang*, 1(-), 263-278, Von <http://repository.unikama.ac.id/840/32/263-278.pdf>
- Wormer, J. 2007. Transkulturelle Kompetenz und Landeskunde: Chancen der deutschen Sprache im 21. Jahrhundert - aufgezeigt am Beispiel einer wissenschaftlichen Landeskunde. *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 2007, 12(2), 1-20, Von <https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de>
- Yaumi, M. 2012. *Pembelajaran Berbasis Multiple Intelligences*. Jakarta: Dian Rakyat.